

Neuenkirch, 24.06.2024

Im Einsatz für ein litteringfreies Turnfest in Neuenkirch

Am Verbandsturnfest in Neuenkirch strahlten an den vergangenen zwei Wochenenden die Gewinnerinnen und Gewinner um die Wette. Damit die Natur dabei nicht zur Verliererin wurde, spannte die Gemeinde Neuenkirch mit dem Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering IGSU zusammen: Im Rahmen des Anti-Littering-Projekts der Gemeinde Neuenkirch sorgten die Botschafter-Teams der IGSU dafür, dass der Abfall am Turnfest korrekt entsorgt wurde.

Das Verbandsturnfest in Neuenkirch wartete nicht nur mit motivierten Turnerinnen und Turnern und einem Festbetrieb auf, auch Live-Acts wie die Stubete Gäng und ein EM-Stübli lockten Besucherinnen und Besucher an. Dass dabei das eine oder andere Getränk unter die Festbank fiel oder das zerknüllte Wurstpapier vergessen ging, liegt auf der Hand. Um die Besucherinnen und Besucher des Turnfests an den richtigen Umgang mit Abfall zu erinnern, führten die Botschafter-Teams der IGSU am Samstag, 22. Juni eine Bekenner-Aktion durch: Dabei ermunterten sie die Gäste, sich auf einem weissen Plakat mit Unterschriften, Sprüchen oder Illustrationen gegen Littering und für eine saubere Umwelt zu bekennen. «Die Turnenden und die Gäste waren alle in Festlaune, das hat sich auch auf unserem Plakat gezeigt», schmunzelt Cédric Québatte, Teamleiter der IGSU-Botschafter. «Bereits die ersten Sprüche und Zeichnungen waren sehr witzig und haben andere Besucherinnen und Besucher dazu animiert, ebenfalls kreativ zu werden.» Er und sein Team zogen zudem mit einem Recyclingmobil durch das Festgelände, verteilten gratis Taschen-Aschenbecher des Anti-Litteringprojekts und sensibilisierten die Gäste auch auf den Zuweg für die Littering-Problematik.

Erfolgreiche Zusammenarbeit mit Neuenkirch

Im Rahmen des Anti-Littering-Projekts der Gemeinde Neuenkirch, welches im vergangenen Jahr lanciert wurde, war es möglich, die IGSU mit ihren erfahrenen Botschafter-Teams für das Turnfest in Neuenkirch zu gewinnen. Auf humorvolle Art und Weise motivierten die IGSU-Teams im direkten Gespräch Passantinnen und Passanten, ihre Abfälle korrekt zu entsorgen. «Zwar liegt es dem Organisationskomitee des Turnfests am Herzen, das Gelände sauber zu halten», weiss Petra Meyer, Projektleiterin des Anti-Litteringprojekts. «Trotzdem ist es schwierig, das Littering unter Kontrolle zu halten. Dank dem Einsatz der IGSU-Botschafter-Teams haben sich aber sowohl die Teilnehmenden als auch die Gäste sichtlich darum bemüht, ihren Abfall in den dafür vorgesehenen Behältern zu entsorgen.» Gemäss IGSU gehören Sensibilisierungseinsätze wie diese zu den wirkungsvollsten aus der Palette ihrer angebotenen Massnahmen.

Breites Interesse an bewährten Massnahmen der IGSU

Bekenner-Aktionen wie diese werden von der IGSU, dem Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering regelmässig in Städten wie Luzern, Zürich, Basel und Lugano durchgeführt. Auf ihrer Tour durch die Schweiz ziehen die IGSU-Botschafter-Teams auch mit ihren Recyclingmobilen durch Städte und Gemeinden und sensibilisieren Passantinnen und Passanten für die Littering-Problematik. Im Herbst und im Winter finden ebenfalls Einsätze statt: Dann sensibilisieren die IGSU-Botschafter-Teams auf Wanderwegen und in Skigebieten. Ausserdem unterstützt die IGSU Städte, Gemeinden und Schulen mit vielen weiteren präventiven Sensibilisierungsmassnahmen im Engagement gegen Littering. So zum Beispiel mit dem nationalen IGSU Clean-Up-Day im September, kostenlosen Unterrichtsmaterialien für Lehrpersonen und Unterstützung bei der Umsetzung von Raumpatenschafts-Projekten.

Die IGSU-Botschafter-Teams sorgen in allen Landesteilen mit Aktionen für Aufmerksamkeit:
[IGSU-Tour 2024](#)

Benötigen Sie für einen Bericht über Littering ein Quote oder haben eine Frage zum Thema? Die IGSU-Expert*innen stehen Ihnen gern zur Verfügung.

Medienkontakt

- Nora Steimer, IGSU-Geschäftsleiterin, 043 500 19 91, 076 406 13 86, medien@igsu.ch
- Petra Meyer, Projektleiterin Anti-Littering-Projekt, 076 332 91 82

IGSU – Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering

Die IGSU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering und setzt sich seit 2007 national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Umwelt ein. Eine der bekanntesten Massnahmen ist der nationale IGSU Clean-Up-Day, der dieses Jahr am 13. und 14. September stattfinden wird. Die Trägerschaft der IGSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, VetroSwiss, 20Minuten, McDonald's Schweiz, Migros, Coop, Valora, Feldschlösschen, Coca-Cola Schweiz und International Chewing Gum Association. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und stellen beispielsweise zusätzliche Abfallkübel auf, führen regelmässige Aufräumtouren rund um ihre Filialen durch oder organisieren Clean-Up-Aktionen mit der Bevölkerung.